JUSTUS FRANTZ – DIE GROSSE MOZARTNACHT

4. März 2010

Justus Frantz - seit mehr als 20 Jahren ein international präsenter Pianist und Dirigent - überrascht einmal mehr durch ein äusserst spannendes und ungewöhnliches Programm. Für "Die grosse Mozartnacht" wird Frantz Stücke des Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart am Flügel präsentieren. Dabei wird er einem breiten Publikum einen etwas anderen Zugang zu dieser Musik verschaffen. Durch anschauliche Erzählungen von Justus Frantz über den jungen Mozart sowie sein familiäres Umfeld und seine Gefühle, wird ein ganz besonderer Bezug geschaffen, welcher sich in den Themen der Sätze wiederfindet. Ein Konzert, das bereits für grosses Aufsehen sorgte. Lassen Sie sich durch Justus Frantz in die wunderbare Welt des jungen Mozart entführen.

Veranstaltungsort: Kulturforum Würth Chur
Kulturforum Café: 19 Uhr
Türöffnung: 19.30 Uhr
Veranstaltungsbeginn: 20 Uhr
Ticketpreis: CHF 40.–

Saisonkarte:
Preis: CHF 130.–
Vergünstigungen:
- freier Eintritt zu allen Veranstaltungen des Kulturforum Würth Chur in der Spielsaison Herbst 2009/Frühling 2010
- Sitzplatzwahl (gleicher Sitzplatz) für die ganze Spielsaison
- Spezialpreise für Würth Give-Aways

Kulturforum Café:
Offen jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.
Kalte Getränke, Kaffee und Tee, Bier, ausgewählte Rot- und Weissweine sowie kalte Snacks und Hermanns Special (Kaiserschmarrn).

Ticketbestellungen:

INFOPOOL SÜDOSTSCHWEIZ
Ticketservice
Tel. Nr. 0848 84 80 84
www.suedostschweiz.ch

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
7000 Chur / Schweiz
Telefon: +41(0)81 558 0 558
www.kulturforum-wurth.ch

Parkplätze: Bitte benützen Sie die Besucher-Parkplätze in unserer Tiefgarage.

CC-MAU-KF-6000-5/09 ©by Würth International AG - Nachdruck auch auszugsweise, nur mit Genehmigung

KULTURFORUM **WÜRTH** CHUR

PROGRAMM

September 2009 – März 2010

DIE GESCHWISTER PFISTER – IN DER KLINIK

3. September 2009

Unsere lieben Prominenten, sie haben es nicht leicht heutzutage. Das Parkett auf dem roten Teppich ist glatt, Krise, Karriereknick, Totalabsturz und Ehe-Aus wohin man schaut. Nur mit professioneller Hilfe können die meisten dem enormen Druck überhaupt noch standhalten. Wer was auf sich hält, lässt sich coachen oder macht einen Entzug. Das haben auch die Geschwister Pfister erkannt und kurzentschlossen ihre eigene Klinik eröffnet. Eine Art Betty-Ford-Wellness-Entzugsklinik-Grand-Hotel-Anlage für Prominente - und etwas weniger Prominente. Dort sind die Pfisters nicht nur Besitzer, sondern gleichzeitig auch Ärzte, Pfleger, Therapeuten und selbstverständlich ihre eigenen, very erste First-Class Patienten.

Beste Stimmung herrscht im Lazarett (die Pharmaindustrie hat ja einiges auf Lager für uns...), vor allem wenn abends das Kurorchester zum Tanz aufspielt. Der Jetset und die Cervelat-Prominenz sitzen derweil auf ihren Zimmern und warten darauf, geheilt zu werden. Eine geschlossene Anstalt, wie man sie noch nicht gesehen hat. Zauberberg meets Kuckucksnest. Nie waren die Geschwister Pfister so glamourös und so gesund. Lassen auch Sie sich einliefern, es sind noch Plätze frei. Gute Besserung!

INGO OSCHMANN – WUNDERBAR – ES IST JA SO!

5. November 2009

Ingo Oschmann, die Stimmungskanone aus der ostwestfälischen Humorhochburg Bielefeld, hat es endlich geschafft. Sein neues Live-Programm fegt über Deutschland und jetzt auch über die Schweiz. Eine Humorparty mit Pointensalven im Sekundentakt, ein Programm voller verbaler Höhepunkte und menschlichen Abgründen. Kein anderer Comedykünstler schafft den Spagat zwischen Stand-up-Comedy, Improvisation und feiner Zauberei so gekonnt wie er. Seine Abende sind nie gleich, denn jedes Publikum ist anders.

Dabei bleibt der Kleinkünstler (er ist nur 1,72 cm gross) immer über der Gürtellinie. Ingo gibt wie immer alles, denn alles kann, nichts muss, aber alles muss raus! „WUNDERBAR - Es ist ja so!“ ist ein wortreicher, magischer Abend, der sein Publikum in kalten Zeiten mit einem warmen Herzen entlässt. Denn Ingo hat eine Botschaft: „Lachen ohne Reue“.

GISELA WIDMER – ZYTLUPE LIVE 2

14. Januar 2010

„Ein Feuerwerk in Wort und Witz“, schrieben die Zeitungen. „Gescheit, politisch, umwerfend komisch.“ Die erste Zytlupe-Tournee der Luzernerin Gisela Widmer war ein Grosserfolg. Nun ist die Frau mit der rauen Stimme und der messerscharfen Zunge mit einem neuen „Best of“ der gleichnamigen Satiresendung von DRS 1 unterwegs.

Wie gewohnt schlägt Gisela Widmer auch dieses Mal erst wortakrobatische Salti Mortali rückwärts, bevor sie die Pointe mit absoluter Treffsicherheit und in einem Effet ohnegleichen Richtung Tor abschiesst. Oder, wie es die Berner Zeitung formulierte: „Gisela Widmer, der David Beckham der Radio-Kolumnisten.“

Die satirische Lesung Zytlupe live 2 wird musikalisch begleitet vom jungen und höchst unkonventionellen Schwyzerörgeli-Virtuosen Marcel Oetiker.